

13 Mal die Eins vor dem Komma

115 bestanden an den Berufsbildenden Schulen in Cuxhaven ihr Abitur / Durchschnittsnote 2,72 erzielt

Von **Wiebke Kramp**

CUXHAVEN. Benjamin Miertsch und Marvin Schlicht dürfen sich als Jahrgangsbeste auf die Schulter klopfen. Sie erhielten ihr Abitur-Zeugnis mit der Note 1,3. Insgesamt schafften an den Berufsbildenden Schulen (BBS) Cuxhaven 115 Schülerinnen und Schüler das Abi, davon 13 mit einer Eins vor dem Komma. 488 schriftliche und 122 mündliche Prüfungen wurden dafür abgelegt, verdeutlichte Koordinatorin Manuela Bödecker.

Nicht nur ihre wertvollen Abschlusszeugnisse, sondern auch eine Rose und wohlmeinende Worte für den weiteren Weg erteten alle Absolventen der Fachrichtungen Wirtschaft, Sozialpädagogik, Gesundheit, Ökotrophologie und Technik auf der Feier.

Schulleiter Rüdiger Koeneemann nahm in seiner Rede kritischen Bezug zum Wert des Abiturs in Deutschland. Liege es an gestiegener Intelligenz oder sinkenden Anforderungen? Sicherlich spiele der sogenannte Flynn-Effekt eine Rolle, nach dem die Intelligenz gestiegen sei wegen besserer Umwelt- und Lebensbedingungen, Gesundheitsvorsorge in Bildung. Zusätzlich seien aber in Deutschland zahlreiche Maßnahmen nach dem Schock der Pisa-Studienergebnisse getroffen worden hin zu einem gerechteren System und weg von reiner Wissensvermittlung hin zu einer Kompetenzorientierung.

„Die Abschlüsse müssen Aussagekraft behalten“, so Koeneemann. Auch von den Hochschulen fordert er die Einhaltung von Standards ein, da Abbrecherquoten für alle demotivierend seien. „Es müssen attraktive Ausbildungsgänge angeboten werden“, so der BBS-Leiter. Die scheiden-



Schulleiter Rüdiger Koeneemann (l.) mit allen 13 Eins-er-Abiturienten der BBS Cuxhaven.

Fotos: Kramp

den Schüler ermunterte er: „Ihnen stehen viele Wege offen. Bleiben Sie authentisch und engagiert.“ Eingehend auf das Abi-Motto „Käpt'n Blaubär“ empfahl er maritim mit Seneca: „Für ein Schiff ohne Ziel ist kein Wind der richtige.“ Koeneemann dankte seinen Lehrerinnen und Lehrern, allen voran einer unermüdeten Koordinatorin Manuela Bödecker, die stets Ansprechpartnerin für Schüler, Lehrer und Eltern sei. Studiendirektorin Bödecker erinnerte angesichts von insgesamt 125 Abschlusszeugnissen (darunter acht Mal Fachhochschulreife) an die Anfänge vor drei Jahren mit seinerzeit noch 189 erwartungsfrohen Leuten.

Karina Kramer aus dem Schulreferat des Schulträgers stellte heraus: „Der Landkreis hat gern in Sie investiert – dieses Geld ist gut angelegt.“ Ausdrücklich gab sie

den jungen Leuten den Wunsch auf den Weg, nach Ausbildung und Studium wieder in die Region zurückzukehren

„Ort der Diversität“

Als Vertreter der Schülerschaft nannten Julia Schurig und Tanja-Michelle Söhl die Schule einen „Ort der Diversität“, an dem beispielsweise Techniker ein Vogelhaus mit Beleuchtung bauen lernen oder Sozialpädagogen aus einem Beutel ein System zu bilden. Man konnte zwischen verschiedenen Richtungen wählen und Experte werden, so die Abiturientinnen. Vertreter aus allen Abschlussklassen nahmen die Gelegenheit wahr, von ihren Tutoren dankbar Abschied zu nehmen. Für die musikalische Untermauerung war übrigens aus den eigenen Reihen mit Lehrer Thomas Friedrichs an der Gitarre gesorgt.



Tanja-Michelle Söhl (l.) und Julia Schurig hielten für ihren Jahrgang die Abschlussrede.

Abiturienten

► **Gesundheit:** Matilda-Louise Bachert (Note: 1,7), Maren Bajema, Denise Banna, Jana-Madlene Degenhardt, Merle-Johanna Engelking, Emilia Johanne Eulenstein, Leon Hänel, Lara Heinbokel, Finn Conner Huttsfeldt, Gilbert Lenzsch, Kristin Seebörger, Hanke Spinck, Merle-Sofie Stöcken, Luisa Monique Thiemer, Alexandra Tietz.

► **Ökotrophologie:** Celin Bembenowski (1,7), Svea Brand (1,8), Christina Daute, Janina Eckert, Marten Gerdt, Nele Hansen, Joanna Klatt, Elena Komowski, Marcel Matz, Maren Oellrich, Nathalie Pannek, Finn Poit, Kim Rehm, Catarina Remelgado da Silva, Dominik Pascal Schork, Frederike Stoll, Tom Urban, Kristin Waltersdorf, Janice Westphal (1,7).

► **Sozialpädagogik:** Sandra Bause, Julia Burmester, Annelina Duchsck, Jana Einfeld, Anna-Lena Friebe, Denise Gonzales Ramirez, Mandy Haase, Tabea Hainc, Fani Michalakis, Marielle Alicia Nothmann, Florian Patruno (1,9), Kristin Schulz, Julia Schurig, Tanja-Michelle Söhl, Finja Stüven, Cecilia Telle, Vanessa Tiedemann, Jette Vetter, Cleopatra Wiafe, Anna-Lena Wienke.

► **Technik:** Niklas-Tom Basten, Felix Hansen, Tobias Homeburg (1,9), Leon Humpohl, Jannik Johannsen, Aaron Landorff, Marek Lemke, Wiebke Schmidt, Rene Sinn, Fatima Yamout.

► **Wirtschaft:** Inken Bargstedt, Chantal Haß (1,6), Lena Henschel, Katharina Kuhn, Tjan-Ole Meißner, Paul Meyer, Nina Mikheev, Luca Mittelstädt, Alena Schmick, Laura Schmick, Pia Schnibbe, Noah Schünemann, Dominik Sinar, Fabian Sowade, Michael Stark, Josephine Weidemann, Jonas Westermann.

► Lisa Albers, Kira Behrmann, Jonas Börsz, Leon-Marcel Buße, Marleen Dühmke, Nico Föge (1,8), Lea Grothmann, Niklas Heino, James Kamps, Dragana Lau-sevic, Benjamin Miertsch (1,3), Lena Sophie Sgryska, Pedro da Silva, Ole Thalmann (1,8), Sophie Maria Wolf.

► Julius Agnoli, Lena Ahlf, Apdulwahab Akyüz, Jonas-Wulf Barb, Felix Claus, Marvin von Dreeßen, Denise Eichele, Beyza Gök, Julian Holtz, Marvin Hurr, Saskia Lessing (1,7), Tjard Meyer, Elena Nowak, Dominik Nüesch, Carolin Reimer, Marvin Schlicht (1,3), Finja Schlichting, Robert von See, Maik Zachlehner.